

Unser Betreuungsangebot in der Häuslichkeit ist als niederschwelliges Betreuungsangebot in der Häuslichkeit anerkannt nach § 45b Abs. 1 SGB XI

Was sind „niederschwellige Leistungen“?

Es handelt sich um spezielle *Leistungen der Pflegeversicherung*: Niederschwellige Betreuungsangebote sind Angebote, in denen Helfer und Helferinnen (*geschulte freiwillig Engagierte- Bürgerhelfer*) unter pflegfachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen z.B. im häuslichen Bereich übernehmen.

Auch *psychisch kranke Menschen*, bei denen durch die Pflegekasse eine *Einschränkung der Alltagskompetenz* nach § 45a SGB XI auf (freiwilligen) Antrag genehmigt ist, haben Anspruch auf sog. „niederschwellige Betreuungsleistungen“.

Die berechtigten Personen entscheiden *selbst*, welcher Anbieter diese Leistung für Sie erbringt. Die Pflegekassen haben ein Verzeichnis aller Anbieter. Das Lebenszentrum Psychosoziales Netzwerk gGmbH sind dort nun auch aufgeführt. Jeder Berechtigte kann und soll den Anbieter frei wählen können. Die Leitung wird individuell vereinbart. Der Pflegeberechtigte erhält vom durchführenden Anbieter eine Rechnung, die er bei der Pflegekasse einreicht und erstattet bekommt.

Welche Leistungen können das konkret sein?

Die Leistungen werden individuell in der eigenen „Häuslichkeit“ erbracht, also im Rahmen von Hausbesuchen und sind ganz konkrete alltagspraktische Hilfeleistungen durch Bürgerhelfer, zu denen der Pflegeberechtigte nicht alleine in der Lage ist und konkrete persönliche Hilfe braucht. Beispielsweise:

- Unterstützung beim Einkaufen,
- gemeinsame Spaziergänge oder
- sonstige Begleitung im Alltag,
- gemeinsames Kochen oder
- bei der Wäschepflege.

Die Betreuung erfolgt stundenweise und nach Bedarf. Da es sich um Pflegeleistungen handelt wird aber von einer längerfristigen Leistung ausgegangen.

Das Abschließen von umfangreichen Betreuungsverträgen ist bei diesen Angeboten nicht notwendig, aber nur anerkannte Anbieter dürfen diese Leistungen erbringen.

Was bieten wir an?

Wie kann man weitere Informationen über unser Angebot bekommen?

Im Januar 2016 hat das Lebenszentrum Psychosoziales Netzwerk gGmbH die Anerkennung für ein individuelles Betreuungsangebot in der Häuslichkeit im Landkreis Ludwigsburg, zunächst für ein Jahr, erhalten. Bei uns werden Bürgerhelfer speziell für diese Aufgabe geschult und eingesetzt.

Durch unsere Fachkompetenz in der Gemeindepsychiatrie mit Menschen psychischer Erkrankung hoffen wir, dass wir auch psychisch kranken Menschen, die bisher eine Scheu hatten, ihre Ansprüche umzusetzen, Brücken bauen können.

Eine fachliche professionelle Begleitung und Förderung wird durch die niederschweligen Betreuungsleistungen nicht ersetzt. Sie sind eine zusätzliche versicherungsrechtliche Leistung für einen von der Pflegekasse zu definierenden Personenkreis haben aber durch die sog. „Niederschwelligkeit“ eine wichtige stabilisierende Bedeutung im Alltag.

Das Angebot ist im Aufbau und soll bedarfsgerecht weiterentwickelt werden, auch mit dem Ziel, weitere Bürgerhelfer für diese spannende Aufgabe zu gewinnen.

Die gesetzlichen Normen und Verwaltungsvorgaben werden sich verändern, so dass dieser Bereich sich momentan in einem kreativen Wandel befindet.

Psychisch kranken Menschen Zugänge zu Sozialleistungen zu ebnen und Sie zu motivieren, sie für sich zu nutzen ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Wir wollen ein Stück dazu beitragen.

Ansprechpartner und Detailinfos für Pflegebedürftige selbst oder Ihre Betreuer:

Sebastian Hess

0 71 41 9 47 15-01

s.hess@lebenszentrum-lb.de

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Haben Sie Interesse am Engagement mit psychisch kranken Menschen?

Ansprechpartnerin für Interessierte Freiwillig Engagierte

„Bürgerhelfer“

Tanja Häckel

0 71 41 9 47 15-23

t.haekkel@lebenszentrum-lb.de

Sie bekommen selbstverständlich eine Aufwandsentschädigung.

Sprechen Sie mit uns!